



NETZWERK Unternehmen
integrieren Flüchtlinge



Unternehmen vernetzen.
Engagement zeigen.
Flüchtlinge integrieren.

NETZWERK Unternehmen
integrieren Flüchtlinge

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

DIHK

Durchgeführt von der
DIHK Service GmbH

9. März 2016

Auftakt





Die Mitglieder

1 8 2 0

UNTERNEHMEN IM NETZWERK

**Engagieren auch Sie
sich im Netzwerk**

*Vom Familienbetrieb bis zum Großkonzern: Werden Sie Teil des
breitesten Netzwerks in Deutschland zur Integration von Flüchtlingen
in den Arbeitsmarkt*



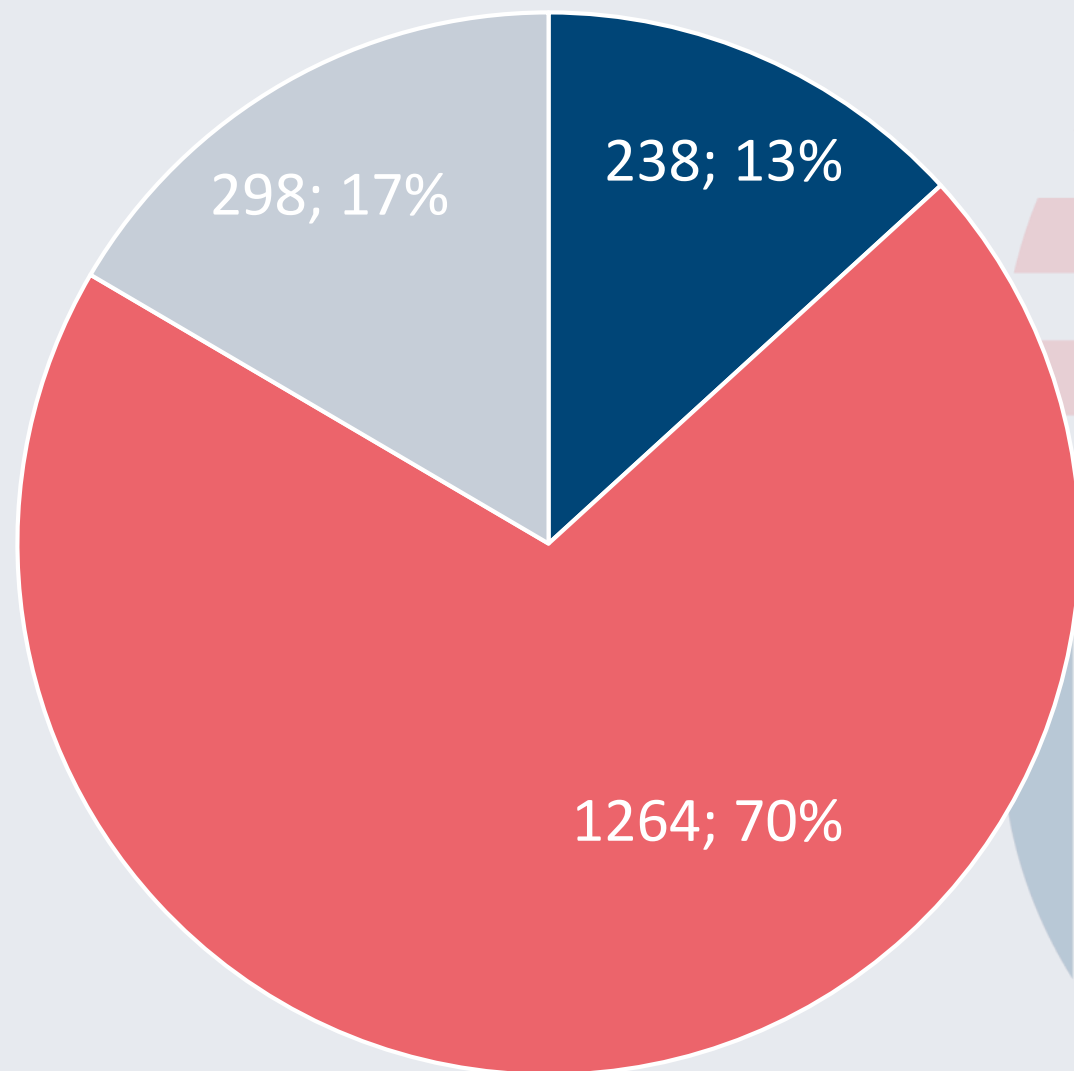
TEIL 2:

Das NETZWERK in
Zahlen.

Kleine und mittlere Unternehmen machen mehr als 2/3 der Mitglieder aus, der Anteil ist stabil.



** KMU nach Definition
des Bonner Instituts für
Mittelstand:
weniger als 500
Mitarbeiter*





Warum soll ich Teil des NETZWERKs werden?

Das NETZWERK bietet für Unternehmen aller Größen, Branchen und Regionen eine **kostenlose Mitgliedschaft**.

- 1 Informationen und Überblick,
- 2 Erfahrungsaustausch und Kooperation,
- 3 Engagement sichtbar.

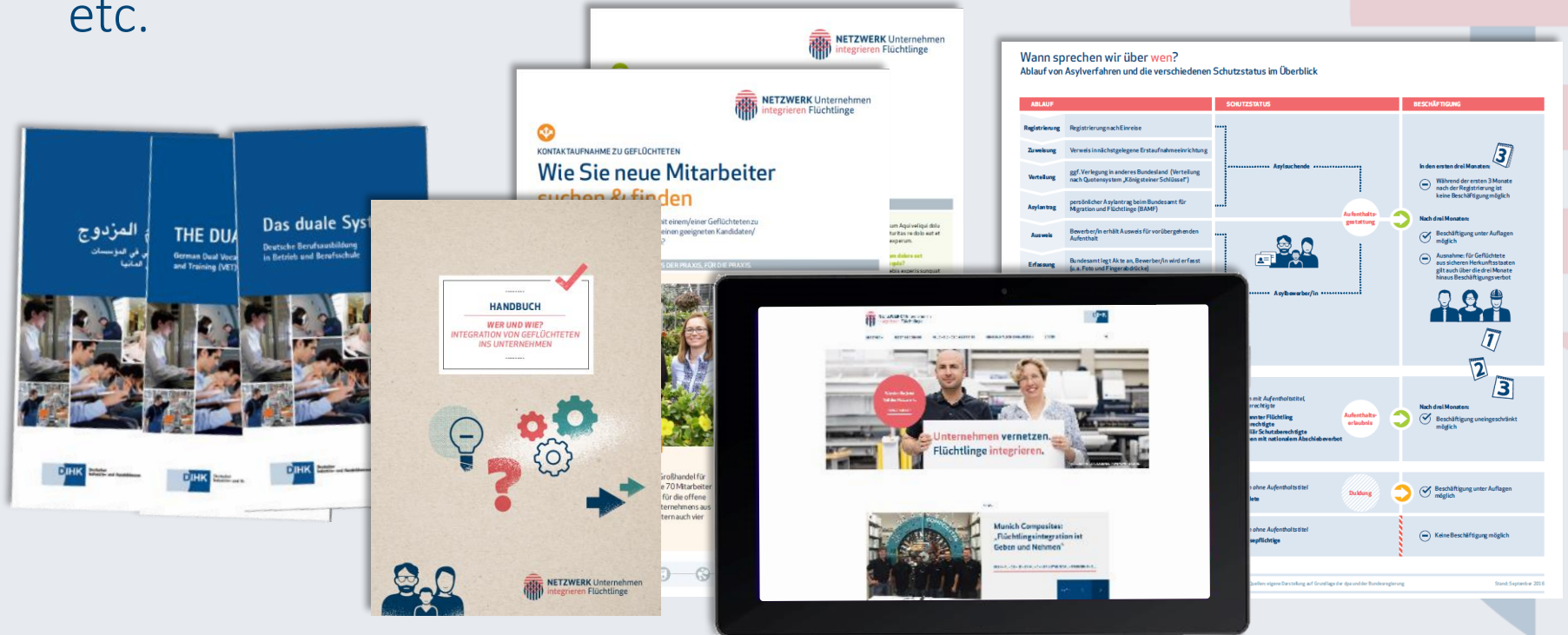
Informationen und Überblick

1

Das Angebot – Teil 1

Informationen und Überblick

- zu Rechtsfragen, Unterstützungsangeboten
- Informationsmaterialien, Webportal, Webinare, Veranstaltungen
- Regelmäßige Updates zu Gesetzesänderungen, Veranstaltungen, etc.





Erfahrungsaustausch und Kooperation

Das Angebot – Teil 2

Erfahrungsaustausch
und Kooperationen

- Praxis-Tipps und gute Beispiele aus den Mitgliedsunternehmen
- Veranstaltungen und gemeinsame Ideen-Entwicklung





Engagement sichtbar machen

Das Angebot – Teil 3

Engagement sichtbar machen

- **Good-Practice-Datenbank online***, **Pressearbeit**, **Plakatausstellungen**, **Speaker-Placement**





**NETZWERK Unternehmen
integrieren Flüchtlinge**

Alle Termine:
www.nuif.de/termine

Infos und
Anmeldung:
[info@unternehmen-
integrieren-fluechtlinge.de](mailto:info@unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de)

EINLADUNG ZUM WORKSHOP

Candidate Journey mit Design Thinking den Recruting- und Onboarding- Prozess aus Sicht der Geflüchteten betrachten

„ Sie bringen hohes Verantwortungsbewusstsein, überdurchschnittliche Flexibilität, ausgeprägte Teamfähigkeit, exzellentes Fachwissen sowie überdurchschnittliche Kundenorientierung in unser Unternehmen ein.“

Stellenanzeige, 2018

Solche Phrasen sind in Stellenausschreibungen gängige Praxis. Doch ein handfestes Anforderungsprofil nimmt die/der Bewerberin/der Bewerber kaum daraus mit. Vor allem bei der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten muss dieser Prozess nochmals neu gedacht werden. Denn viele Geflüchtete kennen die standardisierten Recruiting- und Onboarding-Prozesse in Deutschland aus ihren Heimatländern nicht.

Um die eigenen Personal-Prozesse kritisch zu hinterfragen, laden der **Bundesverband der Personalmanager (BPM)** und das **NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge** zu Design-Thinking-Workshops ein.

Im gemeinsamen Ideenfindungsprozess möchten wir mit Ihnen Lösungsansätze austauschen, Baustellen im Recruiting- und Onboardingprozess aufzeigen und über bestehenden Handlungsbedarf diskutieren.

Der Workshop richtet sich an **PersonalmanagerInnen** in Unternehmen. Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Insgesamt stehen maximal 15 Plätze pro Workshop zur Verfügung.

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail unter:
→ info@unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de

ÜBER DIE VERANSTALTER:



**NETZWERK Unternehmen
integrieren Flüchtlinge**

Das NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge hat das Ziel, betriebliches Engagement sichtbar zu machen, Unternehmen über aktuelle Entwicklungen und praktische Tipps zu informieren und den Erfahrungsaustausch unter den Unternehmen zu fördern – bundesweit und regional. Weitere Informationen finden Sie auf: → www.nuif.de

BPM
BUNDESVERBAND DER
PERSONALMANAGER

Der Bundesverband der Personalmanager (BPM) ist die führende berufsständige Vereinigung für Personalmanager und Personalverantwortliche aus Unternehmen, Verbänden und anderen Organisationen. Weitere Informationen erhalten Sie unter:
→ www.bpm.de

Was ist Design Thinking und wie ist es für den Recruiting- prozess nützlich?

Design Thinking ist ein Innovationsansatz, der bei der Entwicklung neuer Ideen, Produkte oder Dienstleistung hilfreich sein kann. Der Ansatz eignet sich besonders gut für die Lösung komplexer, sozialer Herausforderungen, bei denen unterschiedliche Gruppen beteiligt sind.

Im Zentrum stehen stets die Nutzer – in diesem Fall die/der BewerberIn und die/der PersonalmanagerIn. Durch Interviews mit Geflüchteten vollziehen die Teilnehmenden einen Perspektivwechsel und versetzen sich in die Lage des Bewerbers. Betrachtet wird der Prozess von der Bewerbung bis zum Ende des Onboardings.

Die (Candidate-) Journey beginnt...

... in Ludwigsburg, dann Rosbach (bei Frankfurt) und Berlin. Der vierte Termin wird demnächst auf der Website des NETZWERKS (www.nuif.de) bekannt gegeben. Die Termine beginnen jeweils um **10 Uhr** und enden um circa **17 Uhr**. Für Verpflegung in den Pausen wird gesorgt.

START
10 Uhr

1. Heinkelstraße 10
71634 Ludwigsburg

IKEA

15.
OKTOBER



2. Raiffeisenstraße 5a
61191 Rosbach v.d.H.

REWE

22.
NOVEMBER



3. Hauptbahnhof,
Europaplatz 2
10557 Berlin

DEUTSCHE BAHN

4.
DEZEMBER



4. Adresse wird
demnächst
bekanntgegeben

Tba.

JANUAR
2019



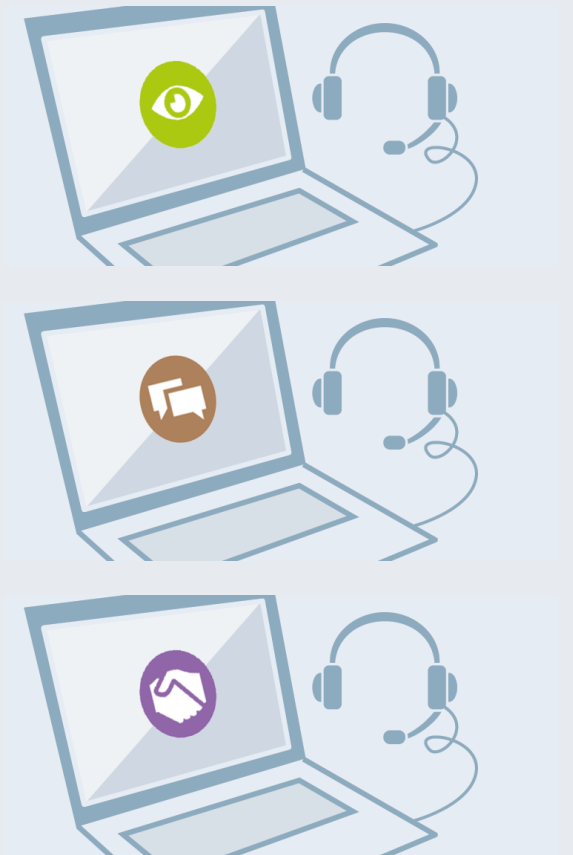
ENDE
17 Uhr

Die nächsten **Webinare**

05.09.18: Berufliche Qualifikationen von Geflüchteten einschätzen Syrien/Irak/Iran/Afghanistan/Eritrea im Kurzüberblick

10.10.18: Berufsbezogene Sprachförderung des BAMF

14.11.18: Die 3+2-Regelung (Ausbildungsduldung)





Ihre Erfahrungen

Wie viel wissen Sie über die rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Beschäftigung von Geflüchteten?

„Ich stehe noch ganz am Anfang und möchte mir einen Überblick verschaffen“

„Ich verfüge bereits über ein Grundwissen, das ich vertiefen möchte“

„Ich kenne mich gut aus, aber in der Praxis scheitert es oft noch an der Umsetzung“

„Ich kenne mich gut aus“

Unsere Referentin



Marlene Thiele

Projektleiterin

NETZWERK Unternehmen
integrieren Flüchtlinge

DIHK Service GmbH

Mail: thiele.marlene@dihk.de

Telefon: 030 20308-6556





NETZWERK Unternehmen
integrieren Flüchtlinge



Unternehmen **vernetzen**.
Engagement **zeigen**.
Flüchtlinge **integrieren**.

Die Beschäftigung von Geflüchteten
Webinar am 8. Nov. 2017

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

DIHK

Durchgeführt von der
DIHK Service GmbH



Agenda

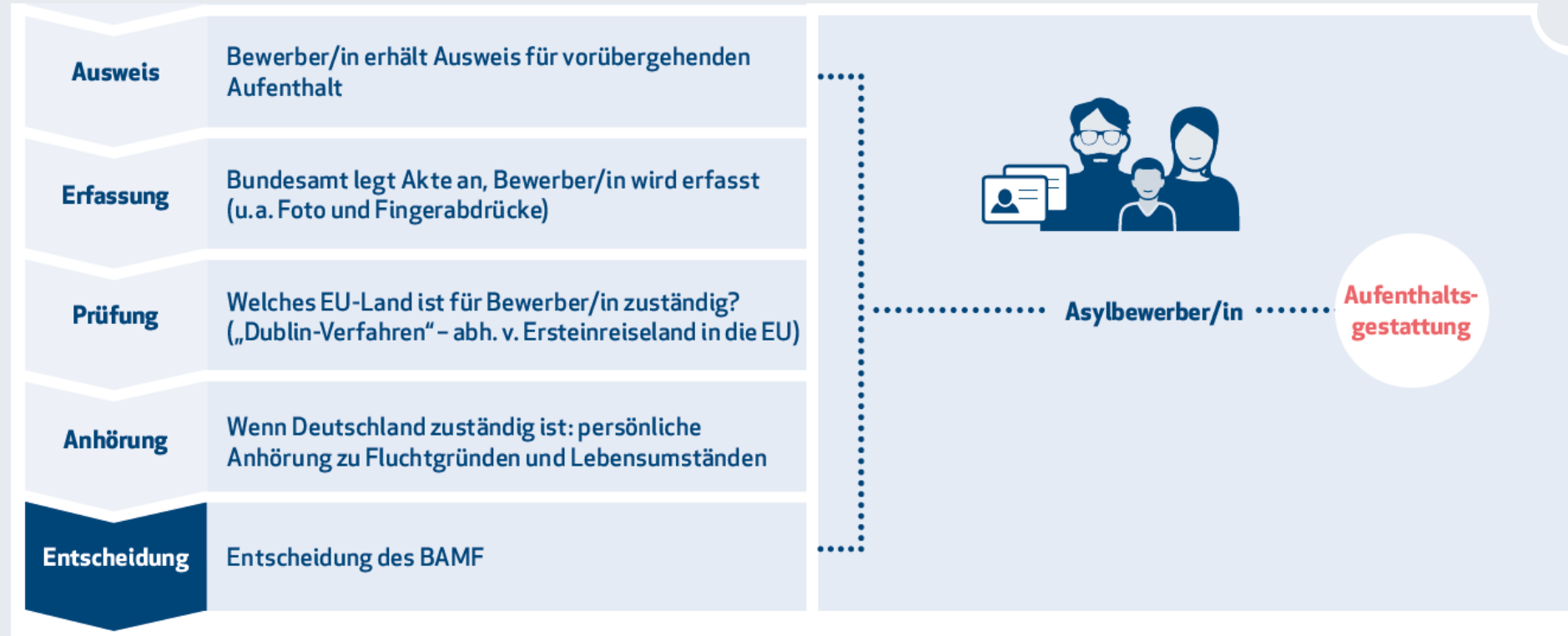
1. Wie läuft das Asylverfahren ab?
2. Wie sehen die Aufenthaltspapiere aus? Und wo steht, ob jemand arbeiten darf?
3. Die Beschäftigung von Geflüchteten: Die Regularien Schritt für Schritt

Wie läuft das Asylverfahren ab?





Wie läuft das Asylverfahren ab?



Wie läuft das Asylverfahren ab?





Wie sehen die **Aufenthaltspapiere** aus?
Und wo steht, ob jemand **arbeiten darf**?

Wie sehen die Aufenthaltspapiere aus? Und wo steht, ob jemand arbeiten darf?



**Ankunfts-
nachweis**



Wie sehen die **Aufenthaltspapiere** aus?
Und wo steht, ob jemand **arbeiten darf**?

Aufenthalts- gestattung

-83

Seriennummer des Klebeetiketts:

(Erstaufstellung)

(1. Verlängerung)

(2. Verlängerung)

Räumliche Beschränkung: Der Aufenthalt wird beschränkt auf:

Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Weberbestimmungen:

Erwerbstätigkeit nicht gestattet

Aufenthaltsgestattung

zur Durchführung des Asylverfahrens

Hinweise: Familienreuehung ist nicht gestattet. Verstöße gegen Auflage und räumliche Beschränkungen sind strafbar oder können als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden. Ein Verlassen des Bereichs der räumlichen Beschränkung bedarf grundsätzlich einer besonderen Genehmigung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge oder der Ausländerbehörde.

Bundesdruckerei 2004 Art-Nr. 103 103

für

langstens gültig bis:

☒ Die Angaben zur Person berechnen auf dem eigenen Angaben der Inhaber des Inhabers. Ein Identifikationsnachweis durch Originaldokumente wurde nicht erbracht.

Die Inhaber der Inhaber ist verpflichtet, in der nachfolgend genannten Einrichtung zu wohnen.

Aufnahmestelle Karlsruhe

Duischer Allee 100

76137 Karlsruhe

Bundesdruckerei 2004 Art-Nr. 103 414

- 2 -	- 3 -	- 4 -
<p>Name, Vorname _____</p> <p>Geburtsname _____</p> <p>Geburtsort _____</p> <p>Geburtsdatum _____</p> <p>F : 166 _____</p> <p>Geschlecht: Größe _____</p> <p>schwarz _____</p> <p>Augenfarbe _____</p> <p>Nigeria _____</p> <p>Staatsangehörigkeit _____</p> <p>Datum der Asylbeantragung: ex. des Bundesamtes _____</p>	<p>Lichtbild der Inhaberin/ des Inhabers</p>  <p>Unterschrift der Inhaberin bzw. des Inhabers _____</p> <p>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Ausreisende Behörde (Bezeichnung)</p> <p>Im Auftrag _____</p> <p>Datum, Unterschrift _____</p>	<p>Die Inhaberin bzw. den Inhaber begleitende Kinder unter 16 Jahren (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht):</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>



Wie sehen die Aufenthaltspapiere aus? Und wo steht, ob jemand arbeiten darf?

- 6 -

Seriennummer des Klebeetiketts: [redacted]

(Erstausstellung)

(1. Verlängerung)

(2. Verlängerung)

Aufenthaltsgestattung
zur Durchführung des Asylverfahrens

Räumliche Beschränkung: Der Aufenthalt wird beschränkt auf:
Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Nebenbestimmungen:
Erwerbstätigkeit nicht gestattet

Die Angaben zur Person befinden sich auf dem separaten Aufnahmepapier. Ein Identifikationsbeweis durch Originaldokumente wurde nicht erbracht.

Aufnahmeverfahren Karlsruhe
Durchführer: [redacted]
10137 Karlsruhe

Bundesdruckerei 2004 Art.-Nr. 163 414

**Aufenthalts-
gestattung**

- 2 -

Name, Vorname: [redacted]

Geburtsname: [redacted]

Geburtsort: [redacted]

F : 166

Geschlecht, Größe: [redacted]

Augenfarbe: schwarz

Nigeria

Staatsangehörigkeit: [redacted]

Datum der Asyltragstellung; Az. des Bundesamtes: [redacted]

- 3 -

Lichtbild der Inhaberin/ des Inhabers

[redacted]

Unterschrift der Inhaberin bzw. des Inhabers

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Ausstellende Behörde (Bezeichnung)

Im Auftrag: [redacted]

Datum, Unterschrift: [redacted]

- 4 -

Die Inhaberin bzw. den Inhaber begleitende Kinder unter 16 Jahren (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht):

[redacted]

Nebenbestimmungen:
Erwerbstätigkeit nicht gestattet

Wie sehen die **Aufenthaltspapiere** aus?
Und wo steht, ob jemand **arbeiten darf**?

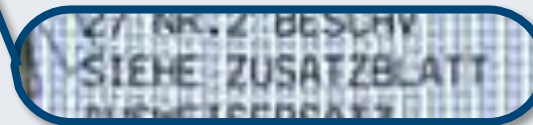


Aufenthalts- erlaubnis

Wie sehen die **Aufenthaltspapiere** aus?
Und wo steht, ob jemand **arbeiten darf**?



Aufenthalts- erlaubnis



Wie sehen die **Aufenthaltspapiere** aus?
Und wo steht, ob jemand **arbeiten darf**?



Aufenthalts- erlaubnis



**Zusatz-
blatt**

**Zusatzblatt
zum Aufenthaltstitel
zur Aufenthaltskarte
zur Aufenthaltserlaubnis***

BESCHÄFTIGUNG NUR ALS BEIKOCH BEI
FIRMA
73230 KIRCHHEIM UNTER
TECK, IN DER ZEIT VOM 08.04.2015 BIS
07.04.2016 GESTATTET. DIE
AUFENTHALTSPERMITZUNG ERLOSCHT BEI
BEENDIGUNG ODER ABRUCH DER
TÄTIGKEIT. /

Wie sehen die Aufenthaltspapiere aus?

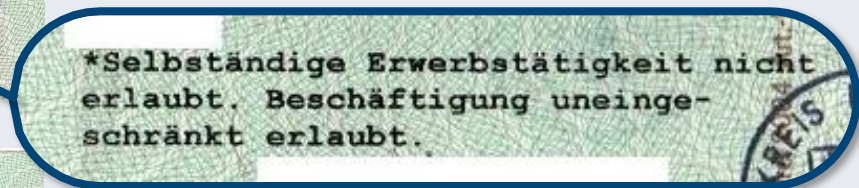
Und wo steht, ob jemand arbeiten darf?





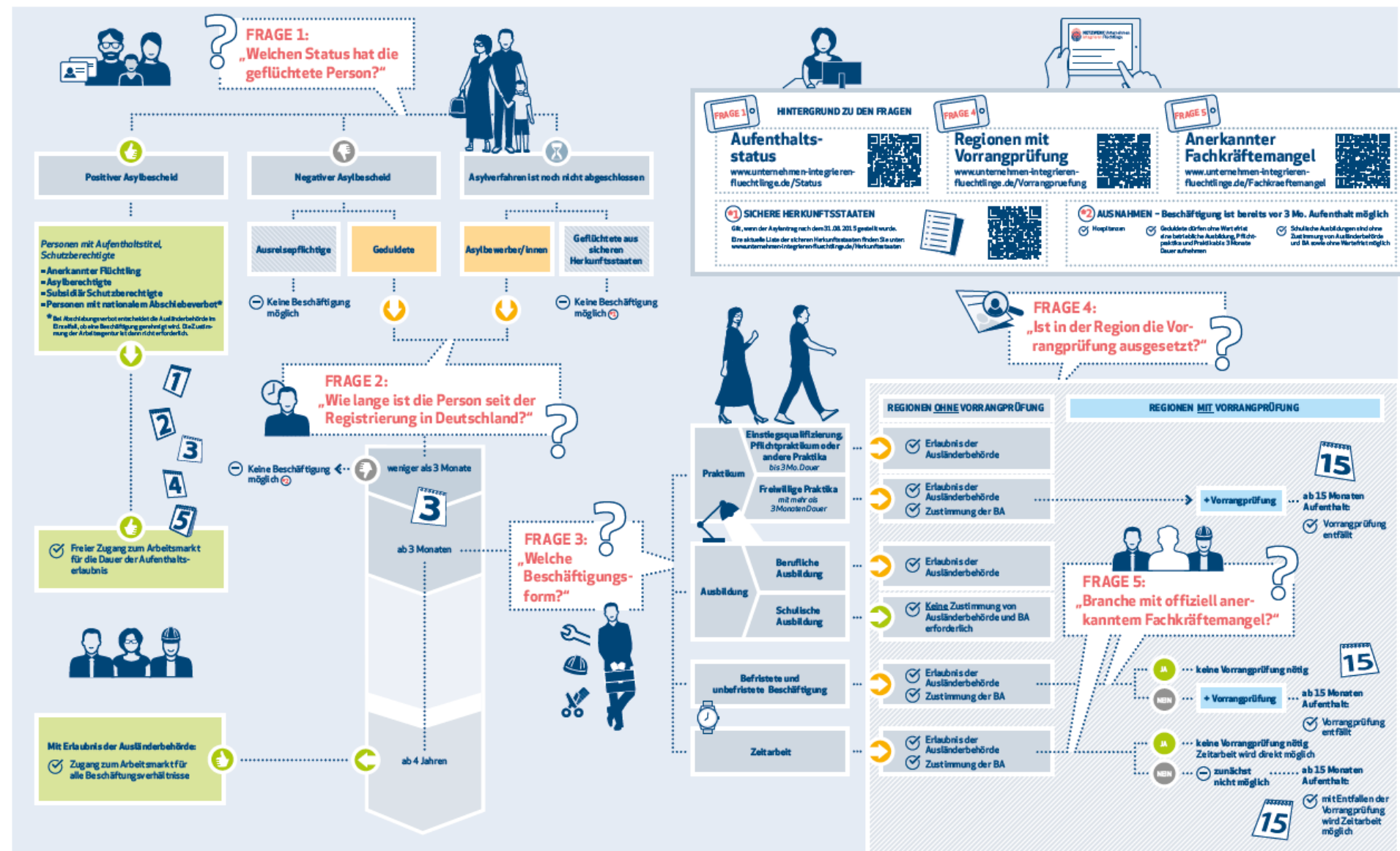
Wie sehen die Aufenthaltspapiere aus?

Und wo steht, ob jemand arbeiten darf?





Beschäftigung von Geflüchteten – Die Regularien Schritt für Schritt





Wer darf wann **arbeiten**?



FRAGE 1:
„Welchen Status hat die
geflüchtete Person?“



FRAGE 4:
„Ist in der Region die Vor-
rangprüfung ausgesetzt?“



FRAGE 2:
„Wie lange ist die Person seit der
Registrierung in Deutschland?“

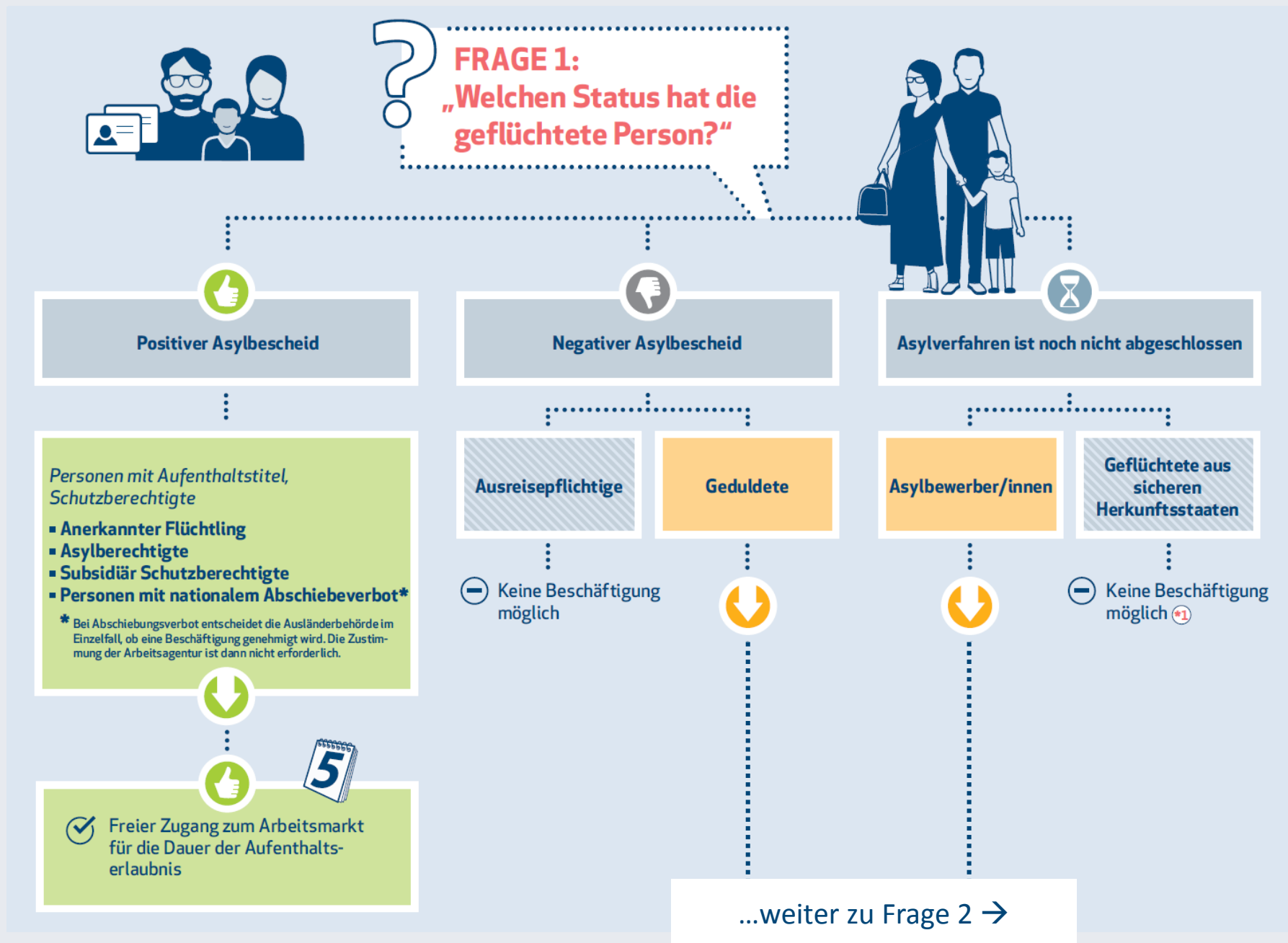


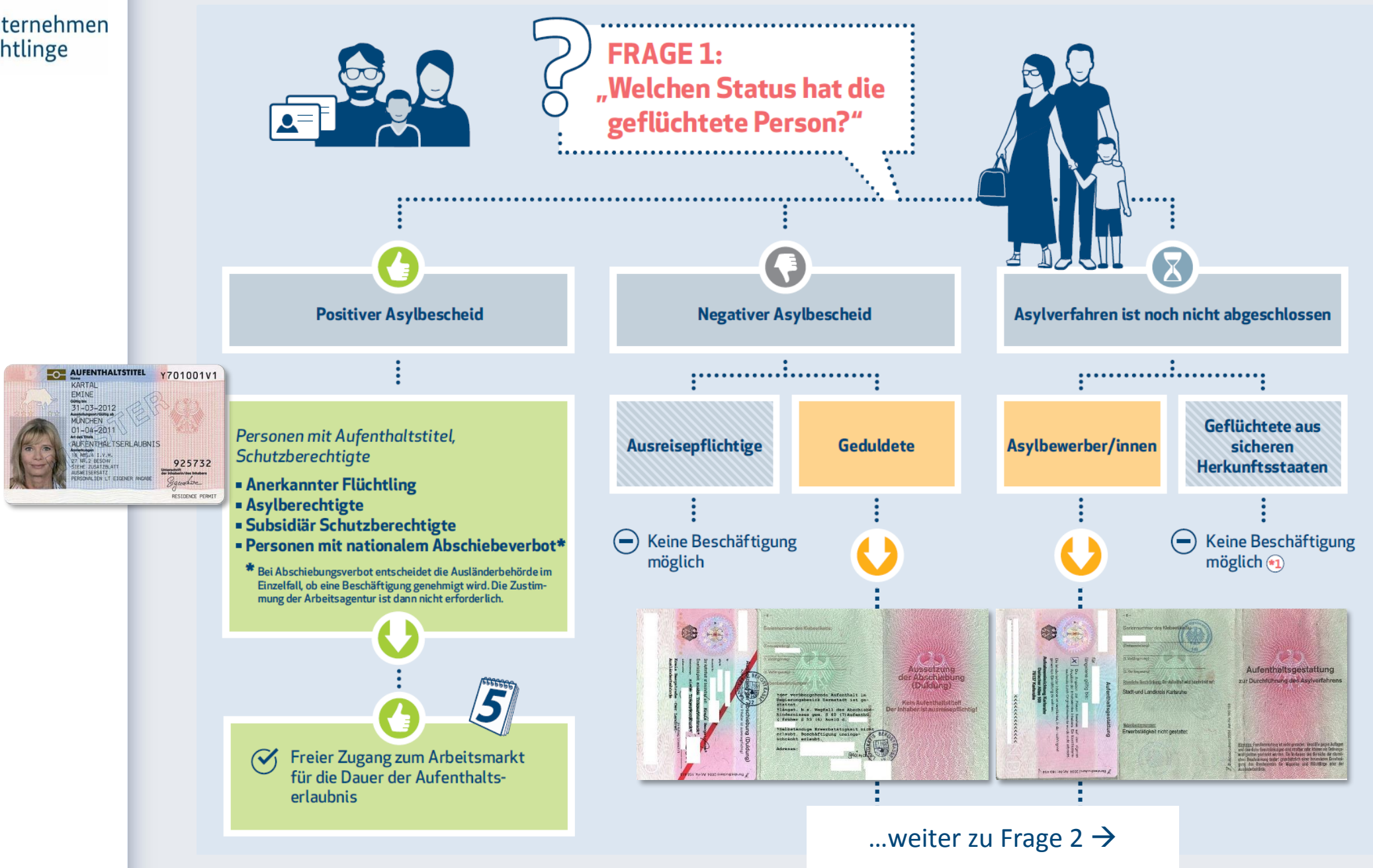
FRAGE 3:
„Welche
Beschäftigungs-
form?“

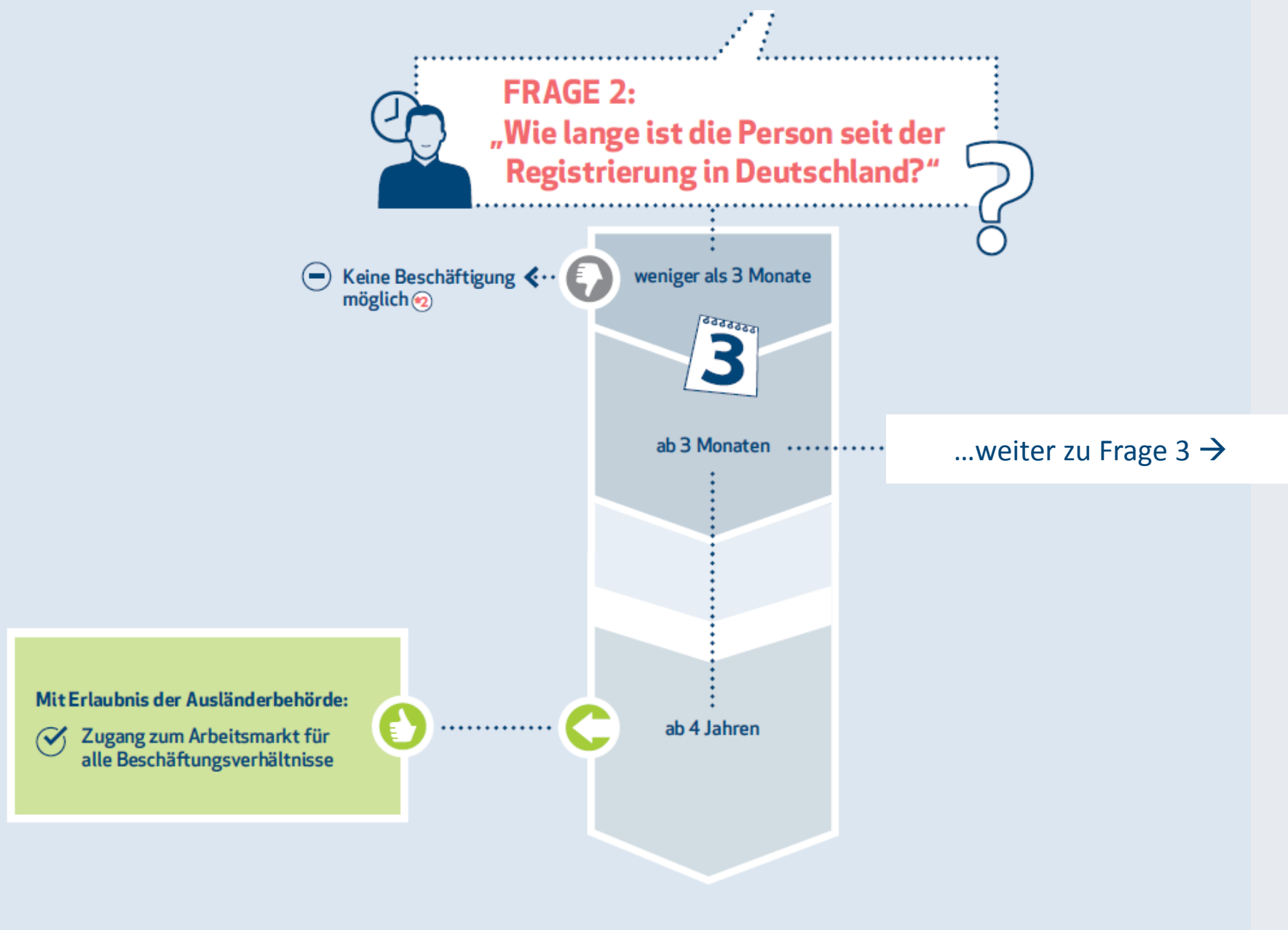


FRAGE 5:
„Branche mit offiziell aner-
kanntem Fachkräftemangel?“



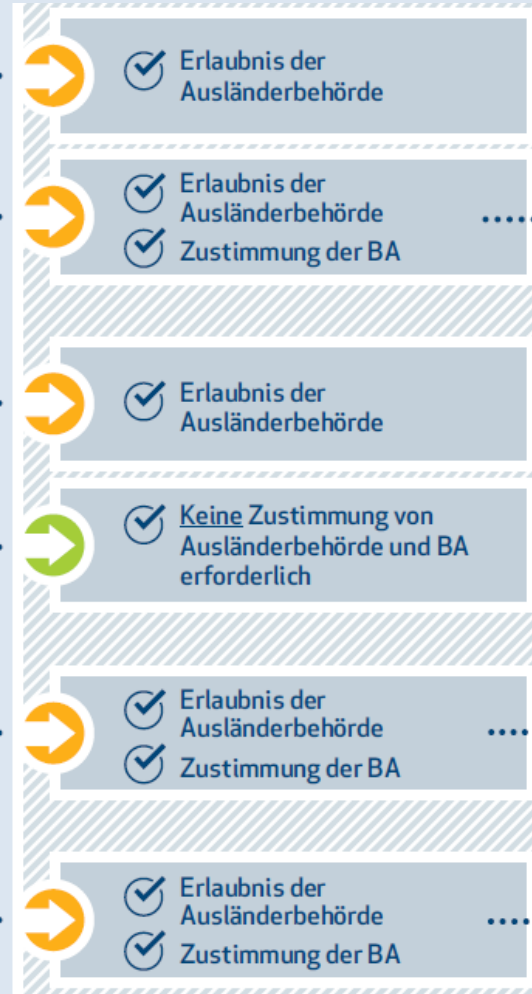
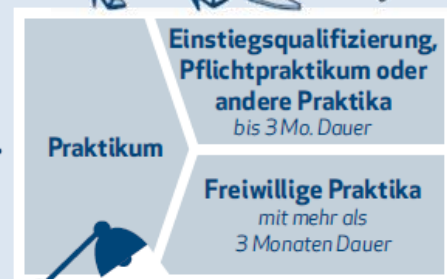








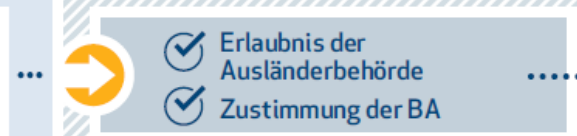
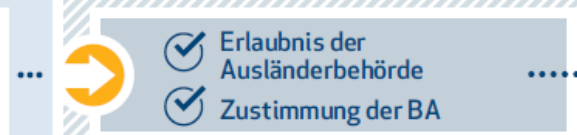
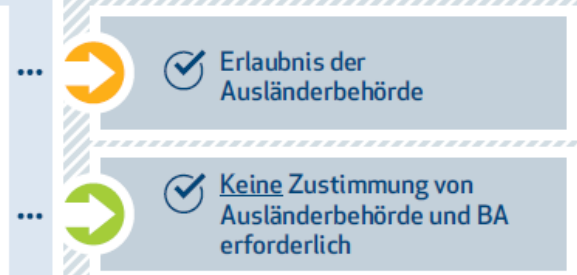
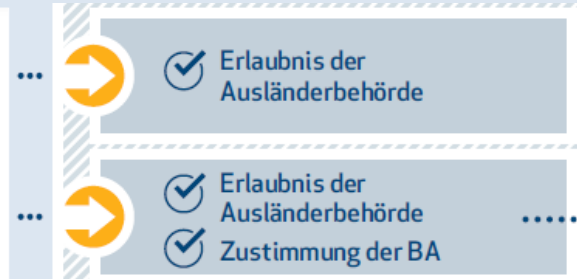
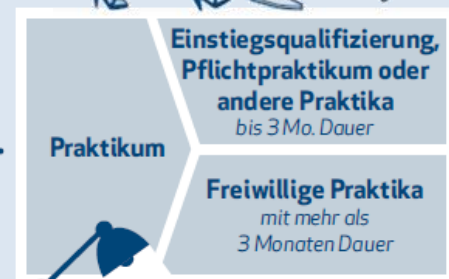
FRAGE 3:
„Welche
Beschäftigungs-
form?“



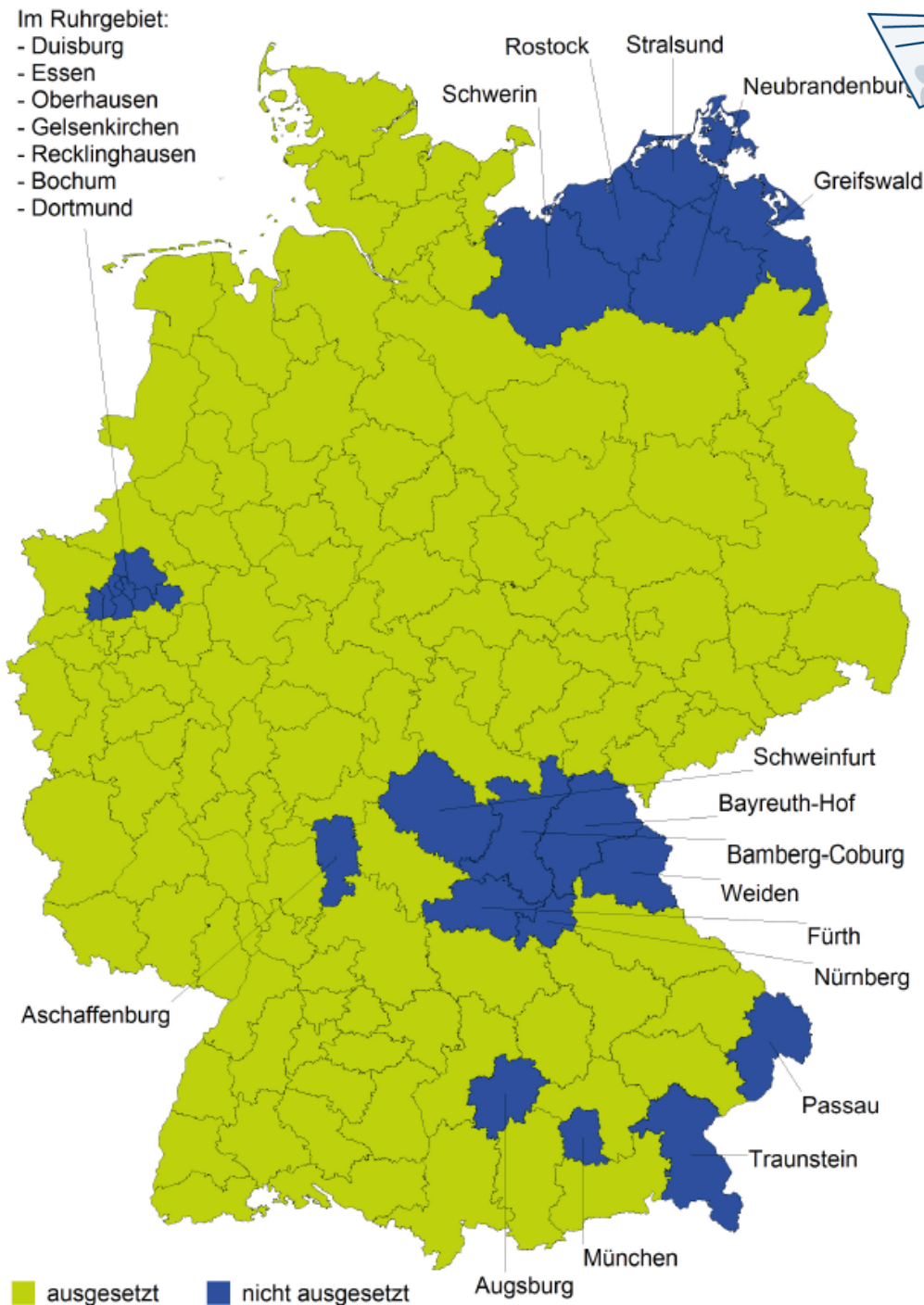
...weiter zu Frage 4 ➔



FRAGE 3:
„Welche
Beschäftigungs-
form?“



...weiter zu Frage 4 →



FRAGE 4:

„Ist in der Region die Vorrangprüfung ausgesetzt?“

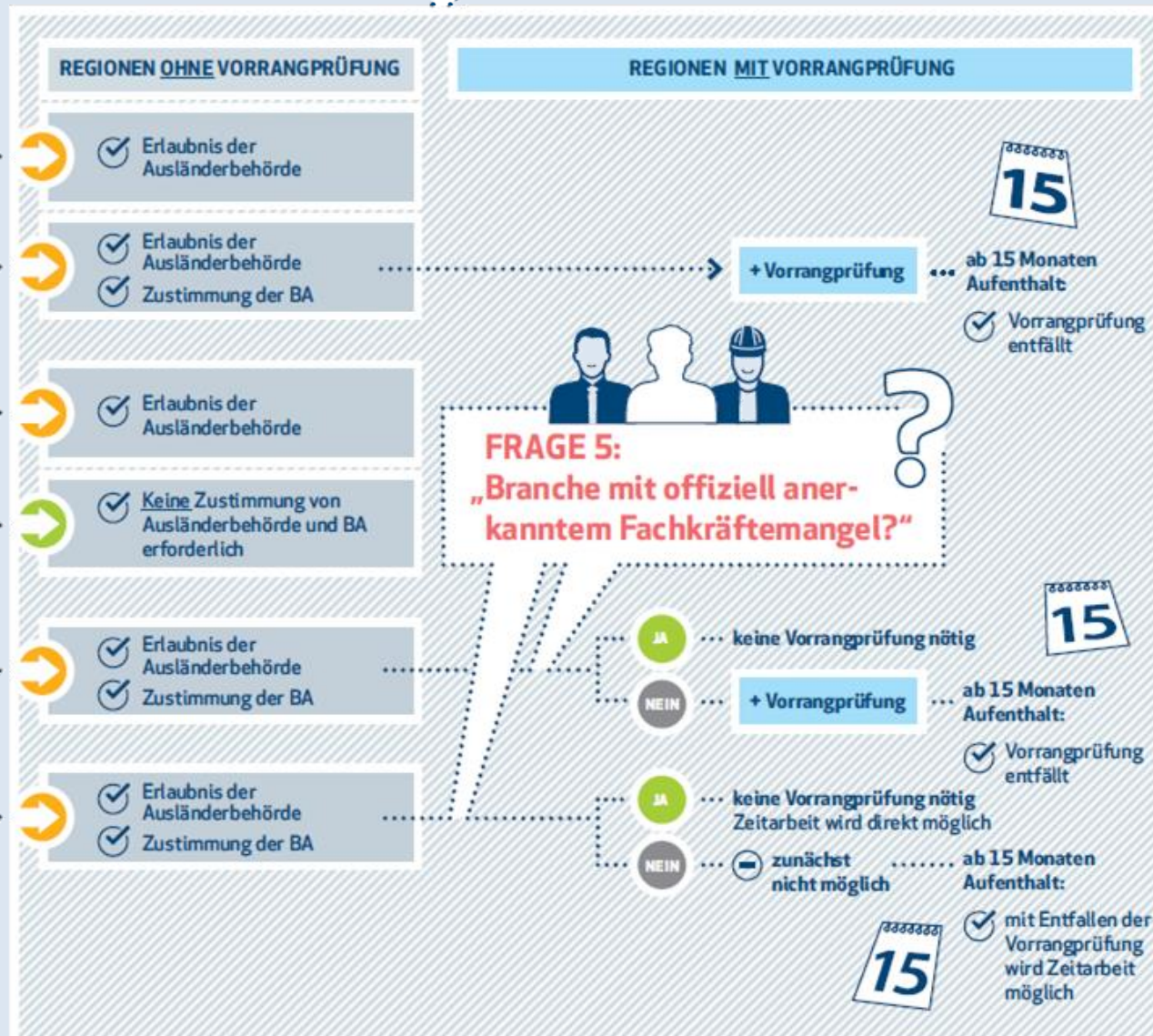


Solange Vorrangprüfung gilt, ist keine Zeitarbeit möglich.

Vorrangprüfung:

Die Arbeitsagentur prüft, ob bevorrechtigte Arbeitnehmer (z.B. deutsche Staatsangehörige oder EU-Bürger) für die zu besetzende Stelle zur Verfügung stehen.

Mit dem Integrationsgesetz im August 2016 weitgehend ausgesetzt: In nur **23** von insgesamt 156 Arbeitsagenturbezirken gilt die Vorrangprüfung weiterhin.





Zeitarbeit

...



- ✓ Erlaubnis der
Ausländerbehörde
- ✓ Zustimmung der BA

...



FRAGE 5:
„Branche mit offiziell aner-
kanntem Fachkräftemangel?“



... keine Vorrangprüfung nötig
Zeitarbeit wird direkt möglich

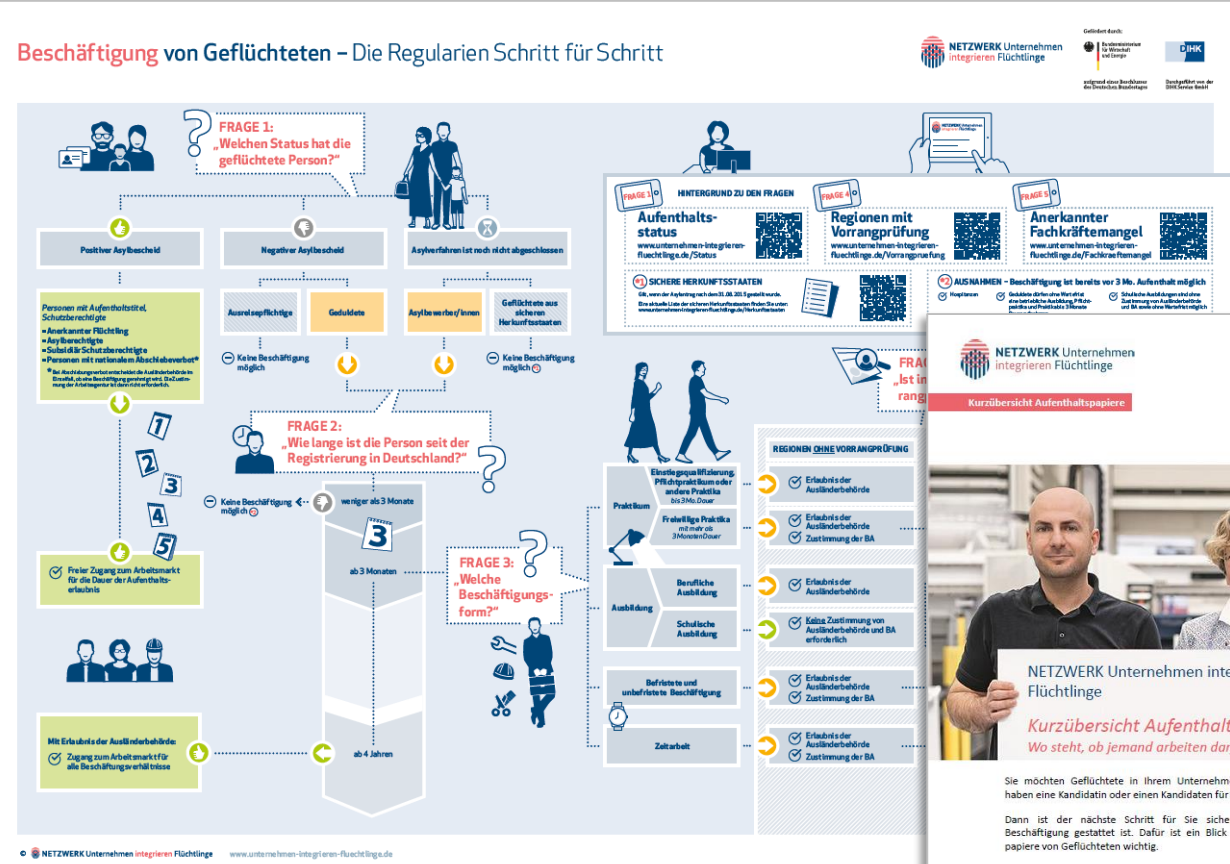
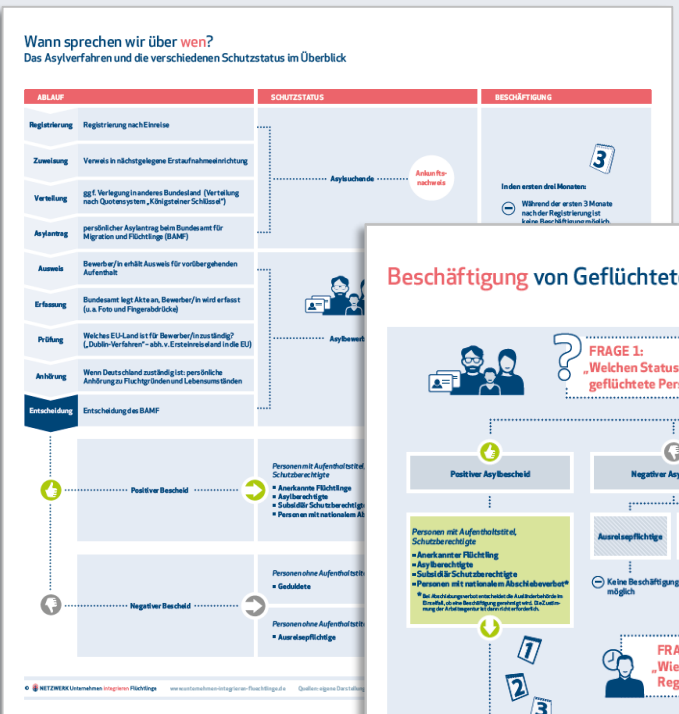
...  zunächst
nicht möglich

✓ Vorrangprüfung
entfällt

... ab 15 Monaten
Aufenthalt:



✓ mit Entfallen der
Vorrangprüfung
wird Zeitarbeit
möglich



NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge
Kurzübersicht Aufenthaltspapiere

Seite 1 von 5

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge
Kurzübersicht Aufenthaltspapiere:
Wo steht, ob jemand arbeiten darf?

Sie möchten Geflüchtete in Ihrem Unternehmen beschäftigen und haben eine Kandidatin oder einen Kandidaten für Ihre Stelle gefunden? Dann ist der nächste Schritt für Sie sicherzustellen, dass die Beschäftigung gestattet ist. Dafür ist ein Blick auf die Aufenthaltspapiere von Geflüchteten wichtig.

Dieses Dokument gibt Ihnen einen Überblick über die Aufenthaltspapiere und liefert knappe Antworten zu den Fragen: Welche Regularien für den Arbeitsmarktzugang gibt es? Wo finde ich sie auf den jeweiligen Aufenthaltspapieren? Und was hat es mit den Nebenbestimmungen auf sich?

Stand: März 2017

www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de

GEFÜHRT DURCH:   
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Dienstreise von der DIHK Service GmbH



NETZWERK Unternehmen
integrieren Flüchtlinge



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Marlene Thiele
+49 (30) 20 308 - 6556
thiele.marlene@dihk.de

Constantin Bräunig
+49 (30) 20 308 - 6559
braeunig.constantin@dihk.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

DIHK

Durchgeführt von der
DIHK Service GmbH